



KNOW HOW PLACE

20. Schweizerisches Unternehmerforum mit dem «Geist von Sempach»

– Seite 1/2



Interview

Co-Managing Director Patrick Meier von der Inflow AG im Interview

– Seite 3



MCT-KUMMLI

Nächste Events aus der KUMMLI-Netzwerk-ORGANISATION

– Seite 4

JOURNAL – GEIST VON SEMPACH



Rolf A. Sonderegger, Vorsitzender der Konzernleitung Kistler Gruppe; Urs Thierstein, VR Präsident CTS Group AG; Dieter Bachmann, leidenschaftlicher Unternehmer Gottlieb Spezialitäten AG; Rolf Kummlı, Manuela Kummlı, Michelle Rütli MCT-KUMMLI

WIR VERNETZEN ENTSCHEIDUNGSTRÄGER

20. Schweizerisches Unternehmerforum mit dem «Geist von Sempach»

Jubiläumsanlass

Dieser KNOW HOW PLACE war ein ganz besonderer Anlass. Denn das Schweizerische Unternehmerforum feierte sein Jubiläum, indem es zum 20. Mal durchgeführt wurde. Es durften wiederum zahlreiche Unternehmer, CEOs und Verwaltungsräte begrüsst werden sowie drei Referenten.

Zu den Referenten gehörten Herr Urs Thierstein, VR-Präsident CTS Group AG, Herr Rolf A. Sonderegger, Vorsitzender der Konzernleitung Kistler Gruppe und Herr Dieter Bachmann, Unternehmer der Gottlieb Spezialitäten AG.

Der KNOW HOW PLACE, auch bekannt als «Geist von Sempach», wurde mit einem gemütlichen Apéro und ungezwungenen Gesprächen eröffnet. Danach durften alle Anwesenden ihren Platz einnehmen, denn der

erste Referent des Abends, Herr Urs Thierstein, war bereit.

Der Verwaltungsratspräsident der CTS Group AG zeigt die Unterschiede zwischen Unternehmen und Menschen auf. Die Unternehmen mögen Unabhängigkeit und Eigenständigkeit, und die Menschen bevorzugen Zugehörigkeitsgefühl und Geborgenheit. Weiter bringt der Referent aber auch zum Ausdruck, was die Befürchtungen seitens der CTS Group AG sind, wie Imageverlust, Suizide eines Mitarbeitenden und Konzentrationsverlust im Tagesgeschäft. Herr Thierstein meinte auch, dass Männer und Frauen unterschiedlich mit Entlassungen umgehen würden.

Das Referat wurde mit einer Fragerunde geschlossen. Die Members, Gäste und Sponsoren wurden im Anschluss mit der Vorsepe verwöhnt.

EDITORIAL



von Gastgeber Rolf Kummlı:

Bereits zum 20. Mal findet das KUMMLI-Unternehmerforum KNOW HOW PLACE, als Jubiläumsanlass, statt. Der KNOW HOW PLACE ist ein weiterer Netzwerk-Event aus der KUMMLI-Netzwerk-ORGANISATION und findet immer im Frühling und Herbst im Seepark in Sempach statt. Alle anderen KUMMLI-Netzwerk-EVENTS organisieren wir in der Schweiz und im Ausland. Bei jedem KUMMLI-Netzwerk-EVENT sind immer ausschliesslich Entscheider, also Unternehmer, VRs und CEOs aus der Schweiz – aller Branchen, die von weltweit bis regionalweit tätig sind – anwesend. Stets wählen wir handverlesen aus und erstellen konsequenterweise so auch unsere Gästelisten. Bei jedem unserer Netzwerk-Events sind immer rund 85% Members der KUMMLI-Netzwerk-ORGANISATION anwesend und weitere sogenannte «Auserwählte», die dabei sein dürfen. Der KNOW HOW PLACE ist die Wurzel unserer Organisation und findet deshalb immer in Sempach statt. Oft werden wir gefragt, für was denn der «Geist von Sempach» stehe? Dieser steht – wie übrigens auch die gesamte KUMMLI-Netzwerk-ORGANISATION – für: «Förderung des Unternehmertums, Erhalt des sozialen Friedens und verbindet über Branchen-, Regionen- und Parteigrenzen KMUs bis Global Player – ausschliesslich Entscheider!»

Auflage: 5'992 Exemplare. Journal Geist von Sempach, geht ausschliesslich an Entscheider aller KMU-Branchen, von regional bis weltweit tätig, Bundesparlamentarier aller Parteien und der Armee.

Verleger:
KUMMLI-Netzwerk-ORGANISATION.



Danach folgte Herr Sonderegger mit einem interessanten Referat. Die Firma Kistler Gruppe produziert in der Schweiz und exportiert 98% seiner Ware ins Ausland. Bewundernswert ist, dass die Firma trotz Frankenstärke und wirtschaftlich schwierigen Zeiten in der Automobilindustrie zweistellig wachsen kann. Die Firma ist an über 50 Standorten vertreten und beschäftigt mehr als 1600 Mitarbeiter.

Herr Sonderegger ermöglichte uns einen Einblick in die Technologie von früher, wie z.B. der erste Motorflieger 1903 oder das erste Handy 1973. Wenn das heutige Handy mit der Technologie von früher ausgestattet wäre, hätten wir jeweils drei volle Taschen mit Technik dabei, so der CEO. Weiter zeigt er auf, wie sensibel die Qualität in der Automobilindustrie ist. Denn von 85 Millionen produzierten Autos mussten 63 Millionen wegen Qualitätsmängeln zurückgerufen werden.

Dem Unternehmer ist ein gesundes Wachstum ohne Zwang von aussen wichtig. Das

Referat wurde mit Fragen aus dem Plenum abgerundet.

Leidenschaftlicher Unternehmer

Nach der Hauptspeise fand ein Unternehmensgespräch mit Herrn Bachmann von der Gottlieber Spezialitäten AG statt. Er nennt sich leidenschaftlicher Unternehmer, und das war ganz klar spürbar. Er sprach von Misserfolg und über Erfolg. Denn in seiner Karriere gab es immer wieder mal Misserfolge und Fehler, die er begangen hat. Doch er sei dafür dankbar, denn diese haben ihn zu dem gemacht, was er heute ist.

Herr Bachmann erläuterte, wie er in seiner Jugendzeit immer wieder gerne Konzerte und Events organisiert hat, jedoch bezüglich Sicherheit an seine Grenzen gekommen ist. So stieg er ins Unternehmertum ein, indem er eine Sicherheitsfirma gründete. Doch das stellte den Unternehmer nicht zufrieden, und seine «Unternehmerreise» ging weiter. Von einer Internetfirma bis zu einem

Beraterunternehmen, bis er schlussendlich zur Gottlieber Spezialitäten AG kam. Herr Bachmann hat die Firma vor acht Jahren übernommen als Hauptaktionär. Das Schöne an der Geschichte ist, dass er seinen Vorgänger nach wie vor in seiner Firma beschäftigt, als CFO.

Als Fazit scheint dem CEO wichtig, um erfolgreich zu sein: «Man muss Menschen mögen.»

Unternehmensgespräch

Da der KNOW HOW PLACE-Gründer Rolf Kumkli gleich drei hochkarätige Unternehmer und Referenten begrüssen durfte, wurde die Gelegenheit genutzt, die Referenten in ein Podiumsgespräch einzubinden. Das Podium wurde vom Inhaber der Firma

STAUFEN AG

Staufen – der Hidden Champion 2015 für Lean Management



Die Staufen AG gehört zu den führenden Lean-Management-Beratungsunternehmen im deutschsprachigen Raum. Als «Partner auf dem Weg zur Spitzenleistung» unterstützt das international operierende Consultinghaus Unternehmen dabei, ihre Wertschöpfungs- und Managementprozesse zu optimieren sowie Innovations- und Produktentstehungsprozesse effizient zu machen. Darüber hinaus entwickeln die Berater als Turnaround- oder Interim-Ma-

nager Konzepte zur Bewältigung von Krisensituationen und bieten mit Lösungen zu Industrie 4.0 den Unternehmen Möglichkeiten, sich auch in Zukunft auf dem internationalen Markt behaupten zu können. Mit der Staufen-Akademie bietet das Beratungsunternehmen zudem zertifizierte, praxisorientierte Schulungen an. Mehr als 220 Mitarbeiter betreuen die Kunden an den Standorten Schweiz, Deutschland, Italien, Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, China und Brasilien. Die Staufen AG ist laut der renommierten Branchen-Studie «Hidden Champions» 2015 die beste Lean-Management-Beratung Deutschlands. Auch die neueste Untersuchung von «Brand eins Wissen und Statista» zählt das Consulting-Haus zu den «Besten Beratern» 2016.



Carlo Mischler, CEO Swiss Steel AG

MCT-KUMMLI, Rolf Kumkli, geführt. Die Unternehmer erzählten von ihren Erfahrungen, Misserfolgen sowie von den Erfolgsfaktoren.

Nach der Unternehmerrunde wurden die Gäste beim Dessert mit Köstlichkeiten verwöhnt. Denn zum speziellen Jubiläumsabend gehörte auch eine noch speziellere Nachspeise, die von der hochkarätigen Confiterie Sprüngli AG gesponsert wurde. Die Freude und Begeisterung des 20. Unternehmerforums KNOW HOW PLACE war den Gästen ins Gesicht geschrieben, und man konnte so den gemütlichen Abend ausklingen lassen.